

Nachhaltiges Wachstum durch regionale Wertschöpfungsketten in alpinen Räumen generieren

F. Fischler

Gastein, 9.Oktober 2021

Übersicht

- Nachhaltiges Wachstum
- Alpine regionale Wertschöpfungsketten
- Empfehlungen
- Zusammenfassung

NACHHALTIG ist unser Wirtschafts-und
Sozialsystem dann, wenn ein resilientes
Gleichgewicht zwischen Ökonomie, Ökologie
und sozialer Verantwortung herrscht

Globale Nachhaltigkeit - Die 17 SDGs



Der Weg zur Nachhaltigkeit



Europäische Nachhaltigkeit

Die 10 Prioritäten der EU-Kommission

- 1) Neue Impulse für Arbeitsplätze, Wachstum und Investitionen
- 2) Ein vernetzter digitaler Binnenmarkt
- 3) Eine robuste Energieunion mit einer zukunftsorientierten Klimaschutzpolitik
- 4) Ein vertiefter und fairer Binnenmarkt mit gestärkter industrieller Basis
- 5) Vertiefung des WWV
- 6) Ein vernünftiges Freihandelsabkommen mit den USA
- 7) Ein auf gegenseitiges Vertrauen basierender Raum des Rechts und der Grundrechte
- 8) Eine neue Migrationspolitik
- 9) Mehr Gewicht auf der internationalen Bühne
- 10) Eine Union des demokratischen Wandels

EU – COM 2017

Nachhaltigkeit ist die Zukunftsaktie des Alpenraums

- Der Alpine Lebensraum ist fragiler
- Der Klimawandel trifft den Alpenraum härter
- Übernutzung und Ressourcenverbrauch setzen dem Alpenraum zu
- Die Vertreter des Alpenraums müssen daher Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit sein

Nachhaltiges Wachstum (Green Growth)

- Entkoppelung von Wirtschaftswachstum und Ressourceneinsatz
- Dekarbonisiertes Wachstum
- Wachstum bei verringertem ökologischen Fußabdruck
- Ist eine resiliente Wirtschaft ohne Wachstum denkbar?

Was sind Wertschöpfungsketten?

US – Ökonom Michael Porter:

„eine Ansammlung von Tätigkeiten, durch die ein Produkt entworfen, hergestellt, vertrieben, ausgeliefert und unterstützt wird.“

Wertschöpfungskette

Prozessorganisation



Regionale Wertschöpfungsketten

- Der Handlungsrahmen ist die Region
- Unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit zwischen Branchen und Sektoren
- Auslagerung des Kettenfunktion an externe Organisationen
- Marketing und Branding regionaler Wertschöpfungsketten

Touristische Wertschöpfungsketten

Touristisches Wertschöpfungs-system



Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten - Kreisläufe und Kooperationen

- Ausbau von Produktionszweigen mit erhöhtem Wertschöpfungspotential (Qualitätsmilch-, Qualitätsfleischproduktion, Obst, Gemüse, Spezialkulturen)
- Stärkung der Kooperation in Produktion und Verarbeitung von Lebensmitteln (Maschinen-, Betriebshilferinge, gemeinschaftlich organisierte Verarbeitungsstrukturen)
- Festigung der Marktposition (Zusammenarbeit mit dem Handel, Omnichannel Strategie, Online Handel)
- Eigenständige Betriebsstrukturen und unabhängige Dachmarken

Chancenfelder und Handlungsoptionen für die Tiroler (Berg) Landwirtschaft

- Betriebsentwicklung und Produktinnovation
- Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten,-
kreisläufe und Kooperationen
- Offensive Landwirtschaft und Tourismus
- Leidenschaft und Lebensqualität als
Landwirt: in
- Förderungen & öffentliche
Leistungsabgeltungen

Quelle: Lebensraum Tirol Holding

Tiroler Beispiele – Kooperation LW - Seilbahnwirtschaft

- Kooperation Seilbahn Komperdell und Serfauser Bauern:
44 Bauern können jedes Jahr 80 Rinder und 3 Tonnen Alpenkäse liefern. Die Seilbahn übernimmt Transport, Schlachtung, Zurichtung, Lieferung, Verpackung

Tiroler Beispiele

Erlebnissenerei Zillertal und Schaubauernhof

Die Erlebnissenerein wird von 60.000 Gästen im Jahr besucht. Regionalität und Saisonalität sollen von den Gästen bewusst erlebt werden. Die Verarbeitung der Heumilch zu Prämienprodukten; Kooperation mit den Bergbauern und Bergbahnen des Zillertals

Tiroler Beispiele Bewusst Tirol

Ziel: Förderung des Einsatzes von heimischen Lebensmitteln in der Tiroler Gastronomie und die Stärkung der Zusammenarbeit von Tourismus und Landwirtschaft. Die teilnehmenden Betriebe sind Vorbilder für die regionsbewusste Tourismusbranche

Vorarlberg

Biomasseheizwerk

Zürs – Lech

11 GWH/a

Heizöleinsparung 1,3 Mio Liter

CO² Einsparung 45000 to

3 km Fernwärmeleitungen

17.000 Schüttraummeter

Zusammenfassung

- Nachhaltiges Wachstum ist möglich. Es bedarf jedoch einer großen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft
- Regionale Wertschöpfungsketten fördern Regionsbewusstsein und schaffen Identität
- Regionale Wertschöpfungsketten müssen so organisiert sein, dass alle Kettenglieder gemäß ihres Beitrags zum BIP und zur Attraktivität der Region für Einheimische und Gäste davon profitieren können

Danke für die Aufmerksamkeit!